

Planungs- und Qualitätskriterien für die Bewertung von Spielplätzen in Nürnberg

Pb- / Lfd.-Nr.	Name des Planungsbereichs	Spielplatz	Objekt-Nr. (GBA)	Distrikt	Begutachtung am

Spielplatzfunktion:

 Nachbarschaftsbereich Quartiersbereich Ortsteilbereich 3 – 6 Jahre 6 – 12 Jahre 12 – 18 Jahre % Anteil % Anteil % Anteil

Spielplatztyp:

Spielplatztyp A:Spielplatztyp B: Kleinkinderspielplatz Spiel- und Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche Kinderspielplatz Ballspielfläche / Bolzplatz Spielhof Streetballfläche Schulhof Skateanlage TT Sonstiges

Bemerkungen:

Planungs- und Qualitätskriterien für die Bewertung von Spielplätzen in Nürnberg

Bewertung für Spielplatztyp A und B

Bewertungsgruppe 1: Standortbewertung Fragen zur Lage, Spielplatzgröße und Erreichbarkeit	Bewertungspunkte				
	1	2	3	4	5
Spielplatzgröße entspricht mindestens der DIN-Norm; 500 m ² - Nachbarschaftsbereich / 5.000 m ² - Quartiersbereich / 10.000 m ² - Ortsteilbereich					
Die Fläche im Umkreis von ca. 200m - Nachbarschaftsbereich / 400m - Quartiersbereich / 1.000m - Ortsteilbereich besteht zu mind. 50 % aus Wohnbebauung					
Spielplatz grenzt nicht direkt an eine Hauptverkehrsstraße / Bahnlinie / Industrieanlage etc.					
Spielplatz ist im Umkreis von ca. 200m - Nachbarschaftsbereich / 400m - Quartiersbereich / 1.000m - Ortsteilbereich über sichere Fuß- und Radwege erreichbar					
Immissionen, subjektive Einschätzung der Immission durch Verkehrsaufkommen, Industrieanlagen und sonstigen Faktoren in unmittelbarer Umgebung der Spielfläche					

erreichte Punktzahl:

./.

Durchschnittswert:

Planungs- und Qualitätskriterien für die Bewertung von Spielplätzen in Nürnberg

Bewertung für Spielplatztyp A und B

Bewertungsgruppe 2: Baulicher Zustand	Bewertungspunkte				
	1	2	3	4	5
Baulicher Zustand der Spielgeräte, des Bodenbelages sowie der Einfriedung (beinhaltet nicht die sicherheitstechnische Prüfung der Spielgeräte und die Untersuchung des hygienischen Zustands des Spielsandes)					
Pflanzung Die Pflanzung auf der Spielfläche und im Einfriedungsbereich wird hinsichtlich ihrer Vitalität beurteilt					
Gesamteindruck Der Gesamteindruck fasst die ästhetischen Aspekte der Spielfläche ohne Umfeld zusammen					

erreichte Punktzahl:

./

Durchschnittswert:

Planungs- und Qualitätskriterien für die Bewertung von Spielplätzen in Nürnberg

Bewertung für Spielplatztyp A

Bewertungsgruppe 3: Erlebniswert für Kinder und Jugendliche Fragen zur Erlebnisvielfalt, motorischen Entwicklung, sozialer Kompetenz, Gender-Mainstreaming	Bewertungspunkte				
	1	2	3	4	5
Der Spielplatz ist erlebnisreich gestaltet (z.B. verschiedene Materialien, Formen, Bodenbeläge, multifunktionale Spielgeräte, Wasser, Vegetationsformen)					
Es sind bedürfnisorientierte und zeitgemäße Spielgeräte vorhanden					
Es sind naturnahe Spielbereiche vorhanden (z.B. Baumstämme, Steine, Felsen, Erde, Wasser)					
Spielplatz bietet Erfahrungsfelder für Abenteuer, Spannung und den Umgang mit kalkulierbarer Gefahr					
Anregungen zum kreativen Spielen sind vorhanden (Gestaltungsmöglichkeiten, z.B. durch bewegliche Materialien, Anregungen für Rollenspiele sind vorhanden)					
Rückzugsmöglichkeiten sind vorhanden (z.B. sich verstecken können, ausruhen, in Kleingruppen spielen)					
Anregungen zum gemeinsamen und integrativen Spielen sind vorhanden					

erreichte Punktzahl:

./

Durchschnittswert:

Planungs- und Qualitätskriterien für die Bewertung von Spielplätzen in Nürnberg

Bewertung für Spielplatztyp A

Bewertungsgruppe 4: Aufenthaltswert für Kinder, Jugendliche, Familien Fragen zur Attraktivität, Kommunikation, zum Verweilen	Bewertungspunkte				
	1	2	3	4	5
Kommunikationsmöglichkeiten für Erwachsene (Ausreichend Tische, Bänke und andere Sitzgelegenheiten sind kommunikationsfreundlich angeordnet, Spielbereiche für Kleinkinder können vom Aufenthaltsbereich der Erwachsenen aus gut eingesehen werden)					
Insbesondere die Kleinkinderspielbereiche liegen teils sonnig, teils schattig und sind windgeschützt. Die Spielflächen liegen nicht im Schlagschatten von Gebäuden					
Schutzmaßnahmen gegen Hunde sind vorhanden					
Ein Beschattungsgrad von 30 % der Spielfläche um die Mittagszeit wird erreicht					
Anteil des Grüns im Spielplatzbereich und im Umfeld					
Verhältnis von Erlebniswert zum Aufenthaltswert (ein hoher oder niedriger Erlebniswert steigert oder senkt den realen Aufenthaltswert)					

erreichte Punktzahl:

./

Durchschnittswert:

Planungs- und Qualitätskriterien für die Bewertung von Spielplätzen in Nürnberg

Bewertung für Spielplatztyp A

Bewertungsgruppe 5: Multifunktionalität der Spielanlage Fragen zu unterschiedlichen Spielbereichen, Spielmaterialien, Altersgruppen, Interessen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, Gender-Mainstreaming	Bewertungspunkte				
	1	2	3	4	5
Unterschiedliche Funktionsbereiche (z.B. Spielen, Sport, Verweilen, Treffpunkt, Kommunikation, Zurückziehen)					
Verschiedene Spielmaterialien vorhanden (z.B. Geräte, Sand, Holz, Stein, Erde, Wasser)					
Verschiedene Spielbereiche (z.B. Sand, Geräte, Natur, Ballspiel, Basketball, TT)					
Unterschiedliche Spielabfolgen sind vorhanden (z.B. unterschiedliche Spielgeräte, Kombinationsspielgeräte, begehbare Objekte)					
Offene Situationen / Freiflächen ohne konkretes Spielangebot sind vorhanden					
Verhältnis von Erlebnis- und Aufenthaltswert zur Multifunktionalität (Hohe/niedrige Erlebnis- und Aufenthaltswerte beeinflussen die praktische Multifunktionalität)					

erreichte Punktzahl:

./.

Durchschnittswert:

Bewertung für Spielplatztyp B

Bewertungsgruppe 3:	Erlebniswert für Kinder und Jugendliche Fragen zur zeitgemäßen Platzgestaltung und Ausstattung	Bewertungspunkte				
Spielplatztyp: Ballspielfläche / Bolzplatz		1	2	3	4	5
Untergrund (z.B. unbefestigte Fläche, wassergebundene Fläche, Asphalt, Rasen, Kunststoff)						
Ausstattung (z.B. Fußballtore, Fangzaun und Lärmschutz wo nötig bzw. sinnvoll)						
Spielplatztyp: Streetballfläche		1	2	3	4	5
Untergrund (z.B. Bodenbelag, Platzform und -größe,						
Ausstattung (z.B. Anzahl der Spielfelder/Körbe, Himmelsrichtung)						
Spielplatztyp: Skateanlage		1	2	3	4	5
Untergrund (z.B. Bodenbelag, Platzform und -größe, Zuwege, Freiraumbereich						
Ausstattung (z.B. multifunktionale Ausstattung der Skateanlage)						
Spielplatztyp: Sonstiges		1	2	3	4	5

erreichte Punktzahl:

./

Durchschnittswert:

Planungs- und Qualitätskriterien für die Bewertung von Spielplätzen in Nürnberg

Bewertung für Spielplatztyp B

Bewertungsgruppe 4: Aufenthaltswert für Kinder und Jugendliche Fragen zur sonstigen Ausstattung	Bewertungspunkte				
	1	2	3	4	5
Umfeldgestaltung (z.B. Anlagenbegrenzung, Grünanlage, sonnige und schattige Bereiche, Gesamteindruck)					
Aufenthaltsgestaltung (z.B. Sitzgelegenheiten, Überdachung, Kommunikations-, Rückzugsbereich)					
Verhältnis von Erlebniswert zum Aufenthaltswert (ein hoher oder niedriger Erlebniswert steigert oder senkt den realen Aufenthaltswert)					

erreichte Punktzahl: ./ Durchschnittswert:

Bewertung für Spielplatztyp B

Bewertungsgruppe 5: Multifunktionalität * der Spielanlage Fragen zu unterschiedlichen Spielbereichen, Interessengebieten	Bewertungspunkte				
	1	2	3	4	5
unterschiedliche Funktionsbereiche (z.B. Spiel- und Sportflächen, Treffpunkt, Offene Situationen / Freiflächen ohne konkretes Angebot)					
getrennte Funktionsbereiche (z.B. unterschiedliche Funktionsbereiche können gleichzeitig genutzt werden)					
Verhältnis von Erlebnis- und Aufenthaltswert zur Multifunktionalität (Hohe/niedrige Erlebnis- und Aufenthaltswerte beeinflussen die praktische Multifunktionalität)					

erreichte Punktzahl: ./ Durchschnittswert:

* Multifunktionalität wird nur bei Kombinationen von mindestens zwei Aktionsflächen (Ballspielfläche, Streetballfläche, Skateanlage, Sonstiges) abgefragt

Planungs- und Qualitätskriterien für die Bewertung von Spielplätzen in Nürnberg

Seite 9

Kriterien zur Bewertung von Spielplätzen auf Behinderteneignung

besonders geeignet für:	Kriterienpunkte	erfüllt
Alle	Spielplatzumgebung und Eingangsbereich:	
	keine Barrieren	
	Rampen bei Höhenunterschieden	
	taktile Elemente	
	Farbkontraste	
	andere Orientierungshilfen (wegbegleitende Spiele)	
	Parkplätze	
	Sicherung gegen Hinauslaufen	
	Maße für Rollstuhlfahrer eingehalten	
	Geländegestaltung und Einrichtung allgemein:	
	Geländemodellierung	
	befestigte Flächen	
	Rasenflächen	
	Sandspielbereich mit Sandspielgeräten	
	Wasser-/Matschbereich	
Sitzplätze für Begleitpersonen		
Blinde und Sehbehinderte	taktile Elemente	
	unterschiedliche Bodenstruktur	
	Geländer, Handläufe	
	akustische Elemente	
	Durchlauffreiheit	
	kontrastreiche Gestaltung, Orientierungshilfen	
Gehörlose	Gefahrenbereiche übersichtlich, markant	
	kontrastreiche Gestaltung insbes. v. Bewegungselementen	
Menschen mit mangelnder Greiffähigkeit Kleinwüchsige	Möglichkeiten zur Körperanlehnung	
	gut sind Hängematten, flächige Netze	
	Rutschenzugang nicht über Stufen (Hügel)	
	erleichterte Aufstiegshilfen	
	zusätzliche Geländerhilfen	
nicht zu hohe Trittstufen und Sitzgelegenheiten		
Menschen mit erschwerter Gehfähigkeit	kurze Wege	
	Podeste	
	Abstützungen, Körperanlehnmöglichkeiten	
	wenige, nicht zu hohe Stufen	
Menschen mit Krücken, Prothesen, Korsetts, Körperabstützungen	Stehensitze	
	bei Bewegungsgeräten ganzen Körper durch Auflagen absichern	
	Benutzbarkeit von Geräten in aufrechter Körperhaltung	
Rollstuhlfahrer	Sand-/Matschbereiche mit Körperanlehnmöglichkeiten	
	Brücken und Rampen in Rollstuhlmaß	
	Liegepodeste im Sandbereich	
	unterfahrbare Sandtische	
	Möglichkeiten an Spielangebote heranzufahren	

Planungs- und Qualitätskriterien für die Bewertung von Spielplätzen in Nürnberg

Menschen mit eingeschränkter Gleichgewichts-, Reaktions- und Koordinationsfähigkeit	engräumige Geländer	
	Netze, Handläufe etc. als zusätzliche Absturzsicherung an Geräten	
	unterschiedliche Höhendifferenzen	
	verschiedene Schaukelangebote	
	ausreichende Krabbelmöglichkeiten (Sand, Rasen)	
	Sitzstützen im Sandbereich	
Menschen mit geistiger Schwäche, die ständige Betreuung benötigen	Geräte mit Proportionen für erwachsene Begleitpersonen	